



Beschlussauszug

aus der

11. Sitzung des Betriebsausschusses Ückeritz

vom 08.09.2020

Top 11 Beratung zum Sachstand großer Parkplatz

Herr Schulz erläutert die Ergebnisse der Zählung und stellt klar, dass die aktuelle Situation am wirtschaftlichen ist.

Herr Kannenberg fügt hinzu das, dass eingetreten ist, was er befürchtet hätte und man entscheiden muss, ob man einen schönen Parkplatz haben möchte oder diesen mit eigenen Mitteln herrichten möchte.

Herr Lewerenz hat sich die Mühe gemacht und auch mehrere Zählungen gemacht, dabei kommt er auf einen Durchschnitt von 180 Autos bei einem vollen Parkplatz. Es folgt eine Diskussion.

Des Weiteren berichtet Herr Lewerenz von einem Gespräch mit Herrn Bergmann und einem Fördertopf welcher eine Förderung von 60 % möglich machen könne. Eventuell ist auch ein größerer Anteil einer Förderung möglich. Dazu laufen über das Amt ca. 500 Verfahren zum Parken ohne Parkschein, wobei die Dunkelziffer höher ist und man von ca. 1.000 nicht zahlenden Gästen ausgehen kann. Deswegen sollte man hier über ein Schrankensystem nachdenken, so Lewerenz.

Herr Schulz schließt eine Förderung des Projektes aus und erklärt, dass ein Schrankensystem mit Parkleitsystem ca. 100 T€ kosten würde.

Herr Wöllner merkt an, dass man diese Frage nur nach einer entsprechenden Fördermittelrecherche und einer entsprechenden Wirtschaftlichkeitsberechnung beantworten könne. Wenn man die von Herrn Lewerenz genannten Informationen zugrunde legen würde könnte sich eine entsprechende Investition möglicherweise rechnen, auch weil man bei einem besser gestalteten Parkplatz die Parkgebühren anheben könnte. In diesem Zusammenhang verweist er auf die Parkplatzgestaltung in Trassenheide, wo eine Befestigung der Parkfläche und eine Schrankenlösung geschaffen wurden.

Es folgt eine Diskussion.

Herr Lewerenz erklärt seinen Rückzug aus dem Ausschuss, dazu äußert er die Meinung Herr Schulz sei nicht der richtige für den Posten, gehöre nicht nach Ückeritz und ist der treibende Keil der Ückeritz spalte.

Herr Lewerenz verlässt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Herr Kannenberg stellt den Antrag das Thema „Strandparkplatz“ an die GVS zu übergeben, um einen Grundsatzbeschluss zu fassen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.